

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Wiltingen
am Donnerstag, den 21. Februar 2013,
im Jugend- und Bürgerhaus

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister

Herr Lothar Rommelfanger	(Vorsitzender)
--------------------------	------------------

Beigeordnete

Herr Hermann-Josef Schmitz	
Herr Manfred Karges	

Mitglieder

Herr Helmut Ayl	
Frau Edtih Deges-Reinert	
Herr Josef Eltges	
Herr Alfred Fuhr	
Frau Sylvia Kiefer	
Herr Franz-Josef Kisegi	
Frau Doris Koch	
Herr Walter Mangrich	
Herr Lutwin Ollinger	
Herr Jan Rommelfanger	
Frau Birgit Turbing	
Herr Klaus Weber	
Frau Monika Weber	

Sonstige Teilnehmer

Architektur-Büro SAM, Herr Ulrich Ritter	(zu TOP 1)
Herr Thomas Adler	(zu TOP 1)
Herr Dr. Karl-Heinz Frieden	
Frau Marita Marxen	(Schriftführerin)

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder

Herr Hans-Joachim Scherf	
Herr Martin Weber	
Herr Anton Zeimet	

Tagesordnung: siehe beigefügte Einladung, **Anlage 1**

Form und Frist der Einladung bestätigt?	Ja
Niederschrift vom 29.01.2013 in Ordnung?	Ja
Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur TO?	Nein

Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest, begrüßte die Anwesenden, insbesondere Herrn Bürgermeister Dr. Frieden, und eröffnete die Sitzung.

Dann wurde die Tagesordnung behandelt.

ÖFFENTLICHER TEIL

1	Umbau Bahnhofpunkt Wiltingen - Vorstellung der aktualisierten Planung - Zustimmung zur aktualisierten Planung
----------	--

Ortsbürgermeister Rommelfanger begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Ritter, Arch.-Büro S.A.M. Darmstadt und erläuterte kurz rückblickend den Anlass zur Änderung und Aktualisierung des Planungsvorhabens. Danach erteilte der Vorsitzende Herrn Ritter das Wort.

Dieser erläuterte umfassend die geänderte Planung. Insbesondere im Hinblick darauf, dass das dritte Gleis und das Stellwerk erhalten werden soll, müssten neue Überlegungen im Hinblick auf:

- Barrierefreier Zugang zu Bahnsteigen
- Umfang Ladestaße, Gehwege
- Grenzbebauung ehem. DB Lagerhalle
- Evtl. Grunderwerb
- Landschaftliche Begleitmaßnahmen
- Übergänge über Klosterbergstraße
- Eigentümernachweis/Maßnahmegrenze

bearbeitet werden.

Herr Ritter zeigte anhand zahlreicher Entwurfsplanungen seine Überlegungen. Flächenankäufe seien nötig, so der Architekt, um einen geplanten Fußweg vom Ortskern zum Haltepunkt bauen zu können und das Umfeld des Haltepunktes zu gestalten.

Hierzu müssten noch Verhandlungen mit der Bahn geführt werden.

Die bisherigen Gesamt-Projektkosten von damals 2.990.482,11 € könnten erheblich reduziert werden. Er ging auf den Anteil der Ortsgemeinde und das Zuwendungsverfahren ein, wobei er erläuterte, dass der Eigenanteil der Gemeinde bei 15 % liege, mögliche Abbruchkosten könnten förderfähig sein.

An den Außenanlagen würde sich die Bahn vermutlich mit 50 % beteiligen.

Es wurde die Parkplatzproblematik diskutiert, insbesondere Behindertenparkplätze, Kurz- und Dauerparkplätze und Fahrradstellplätze.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde angeregt, Kontakt zu Herrn Dieter Kurtz, Konz-Oberemmel, wegen der alten Lagerhalle aufzunehmen, Gespräche zu führen über die zeitweise Inanspruchnahme, evtl. Betretungsrecht. Ein Kauf wurde eher ausgeschlossen.

Auf die Frage einer aktuellen Kostenschätzung, erklärte Herr Ritter, dass dieser erst ein konkretes Planungsziel erstellen müsse und daraufhin die entsprechende Kostenschätzung darstellen könnte. Der Rat zeigte sich hiermit einverstanden.

Bis Mitte April 2013 möchte er eine solche konkrete Planung vorlegen.

Nach einer weiteren längeren Diskussion im Gemeinderat und nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, sprach der Vorsitzende Herr Ritter seinen Dank aus.

2	Neugestaltung des Dorfplatzes Wiltingen - Zustimmung zur Planung und zur Finanzierung Vorlage: 3H/3079/2013
----------	--

Der Vorsitzende erläuterte ergänzend zur Vorlage-Nr. 3H/3079/2013, die den Mitgliedern vorlag, dass man jetzt einen Grundsatzbeschluss fassen solle, um einen entsprechenden Dorferneuerungsantrag auf Bezuschussung stellen zu können.

Es erfolgte eine rege Diskussion im Gemeinderat.

Bei Anträgen auf Bezuschussung an die Kommunalaufsicht müsse immer das Projekt „Bahnhof Wiltingen“ Priorität haben.

Um eine Kostenreduzierung zu erlangen, müsse man über mehr Eigenleistung nachdenken.

Die Planungen sollten nochmals überarbeitet werden.

Dies sollte in der nächsten Bauausschusssitzung diskutiert werden.

Es sollte eine Aufteilung erfolgen, welche Bauabschnitte in welchen Zeiträumen erledigt werden könnten.

Weiterhin wurde die Problematik der Verkehrssicherungspflicht bezugnehmend auf die Bäume am Dorfplatz angesprochen.

Daraufhin fasste der Ortsgemeinderat folgenden **Grundsatzbeschluss:**

„Der vorliegenden Planung wird hinsichtlich der reduzierten Kosten und der Eigenleistungen zugestimmt. Im Falle der Bewilligung durch das Land soll in Abstimmung mit der Kommunalaufsicht die Finanzierung sichergestellt werden, sodass die Maßnahme noch in 2013 zur Ausführung kommen kann“.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

3	Berichte und Verschiedenes
----------	-----------------------------------

Der Vorsitzende gab folgende Termine bekannt:

21.03.2013 Termin mit LBM

22.03.2013 Waldausschuss

12.05.2013 Sonntagskaffe (Erlös Mitfinanzierung Dorfzeitung „Wiltinger Spilles“)